

Sächsische Volkszeitung

Geschäftsstelle und Redaktion: Dresden, U. 10, Galbeinstr. 46

Belegbrief: Ausgabe A mit illust. Beilage...

Einzelgen: Annahme von Geschäftsangelegenheiten...

Einzige katholische Tageszeitung im Königreich Sachsen. Organ der Zentrumspartei.

Der Tunnelkanal Calais-Dover und das englische Ernährungsproblem

Die Ereignisse des großen Völkerrings haben die Frage einer fanatischen Verbindung der beiden alliierten Mächte Großbritannien und Frankreich wieder aktuell gemacht.

Das Neueste vom Tage

Der amtliche deutsche Tagesbericht

(W. Z. B. Amtlich.) Großes Hauptquartier, den 9. August 1917

Westlicher Kriegsschauplatz

Ungünstige Sicht hinderte bis zum Nachmittag die Entfaltung lebhafter Feuerstätigkeit.

Bei den anderen Armeen

Blieb die Geschäftstätigkeit, die abends an vielen Stellen an schwoll, in den üblichen Grenzen.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern: Keine besonderen Ereignisse.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph:

In den Balkanpartien und den Grenzgebirgen der westlichen Moldau kam es zu erfolgreichen Geschichtshandlungen.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen

Die Lage hat sich günstig entwickelt. Russen und Rumänen führten in Massenangriffen starke Kräfte ins Feuer.

Alle Angriffe wurden zurückgeworfen; die Gegner erlitten schwerste blutige Verluste.

Mazedonische Front: Nichts von Bedeutung.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Neue U-Boots-Erfolge

Berlin, 8. August. (W. Z. B. Amtlich.) Neue U-Boots-Erfolge. In der Biscaya sind versenkt worden 7 Dampfer und 2 Segler.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

Die russische Regierung siedelt nach Moskau über.

Berlin, 9. August. Das „Verl. Tagebl.“ meldet aus Stockholm: Die finnische Zeitung „Kansan Tahto“ erfährt aus der Kanzlei des finnischen Generalgouverneurs.

Zugentgleisung

Alexandria, 8. August. Der Schnellzug Genua-Mailand ist letzte Nacht auf dem Bahnhofe Arquata Scrvia entgleist.

ergeben müssen, die für uns von größtem Interesse sind. Es müßte den ganzen Kreis der Westmächte, einschließlich Italien, dauernd an sich ziehen.

Die neuen Männer im Reich und in Preußen

(Die in Klammern stehenden Namen bezeichnen die ausgeschiedenen Herren.)

Die Besetzung der Staatsämter im Reich und in Preußen ergibt nach den Neuernennungen folgendes Bild:

Im Reich.

Reichskanzler: Dr. Georg Michaelis (v. Bethmann-Hollweg).

Reichsjustizminister: Unterstaatssekretär v. Grävenitz (Lohndorff).

Auswärtiges Amt: (Chef ist der Reichskanzler.)

Reichsamt des Innern: Die vorläufige Leitung behält Staatssekretär Dr. Helfferich.

Reichsmarineamt: Staatssekretär Admiral v. Capelle.

Reichsjustizamt: Staatssekretär Dr. v. Franke (Dr. Visco).

Reichsfinanzamt: Staatssekretär v. Roedern.

Reichskolonialamt: Staatssekretär Dr. Zoff.

Reichseisenbahnamt: Staatsminister v. Preitenbach.

Reichspostamt: Staatssekretär Ruedlin (Straetle), Unterstaatssekretär Granzow.

Kriegsernährungsamt: Staatssekretär v. Waldow (Wotodi) zugleich preußischer Staatskommissar für Volksernährung.

Reichsministerien: Staatsminister Serat (Lenke).

Ministerium des Innern (Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten): Staatsminister Dr. Schmidt (v. Trost zu Solz), Unterstaatssekretär H. v. Chappuis.

Ministerium des Innern: Staatsminister Dr. Drews (v. Loebell).

Justizministerium: Staatsminister Dr. Spahn (v. Bejeler), Unterstaatssekretär Dr. Mügel.

Seite 4... im tiefen... dann von... r, traum... r, immer... unkel der... Mannes... ittern, es... schließlich... waren die... Es läßt... o vermag... s steht sich... tiefer... ur getan... er sich ge... er des Ge... er, nach... erfinkt... folgt.)... schalk... obulstraße... vor Fälligen... Pfand... agegelders... u. mehr... einbarungs... okvorkabr... woehuel... ndagisl... ate... zen. Fila... paraturen... abo 11... geschrir... relise... und Stills... t 4... armuth... yberts... denstr. 2 II... u. billig... g bel... straße 21...